

**Dema-Gottheiten.** Die Dema sind → Kulturheroen der Marindanim (Neuguinea); in Urzeiten lehrten sie die ersten Menschen wichtige Fertigkeiten, brachten ihnen das Feuer, und durch ihren Tod begannen die ersten Nutzpflanzen, v. a. Knollenfrüchte (Süßkartoffel, Yams), zu wachsen. Die Vorstellung, Nutzpflanzen seien durch den Tod bzw. die Tötung von Urzeitwesen entstanden, glaubte A. E. → Jensen bei Pflanzergesellschaften weltweit nachweisen zu können. Das Abschneiden und Setzen von Stecklingen legt die Idee nahe, dass ein Zerstückeln und Begraben von Urzeitwesen, d. h. deren Selbstopferung, am Anfang der Vegetation stand. Der Begriff D.-G. wie auch der Begriff → Hainuwele wurde von Jensen für diesen Vorstellungskomplex verallgemeinert. Dem gegenüber steht das Prometheus-Motiv des Diebstahls der ersten Körnerfrucht, das nach Jensen typisch für Getreidebauern sei. → Ackerbaukulturen. PJB

*Lit.:* A. E. Jensen, Das religiöse Weltbild einer frühen Kultur, 1948. – J. Baal, Dema. Description and Analysis of Marindanim Culture, 1966.